

die Ausgabe des Defensor pacis durch Herrn Professor Scholz in Leipzig.

Hierauf tritt eine Mittagspause ein.

Zweite Sitzung am 9. März nachmittags 4 Uhr.

Es wird, nach Verlesung des Wahlprotokolls zur Wahlhandlung geschritten. Die vorgeschlagenen Herren Prof. Albert Brackmann in Berlin und Professor Wilhelm Levison in Bonn werden einstimmig zu Mitgliedern der Zentralkommission gewählt.

Daran schließt sich die weitere Beratung der Unternehmungen.

IV. Diplomata.

- a) Ueber den Stand der Arbeiten für die Diplomata Karolinorum berichtet der Vorsitzende. Die Urkunden Ludwigs d. Fr., deren Herausgabe Herr Staatsarchivrat Dr. E. Müller in Berlin besorgt werden, nachdem es dem Vorsitzenden gelungen ist, von der französischen Archivverwaltung die Zusicherung zu erhalten, daß von allen französischen Originalen Photographien hergestellt werden sollen, sobald diese eingetroffen sein werden, schnell zum Druck fertig gemacht werden. Die Urkunden Ludwigs des Deutschen hat Herr Staatsarchivrat Dr. Eugen Meyer in Berlin gefördert, indem er Münchener Originale noch einmal verglichen hat; die Wiener wird er im Hochsommer 1925 revidieren.
- b) Ueber die Diplomata Heinrici III berichtet Herr Bresslau, der bei der Bearbeitung durch Dr. Schramm unterstützt wird. Der Druck ist bis n. 62 gediehen; der erste Halbband wird voraussichtlich noch im nächsten Jahre vollendet werden.
- c) Ueber die Diplomata Lotharii III, welche die Herren v. Ottenthal und H. Hirsch unter Mitwirkung von Dr. Zaschek bearbeiten, berichtet eingehend Herr v. Ottenthal. Der Druck steht bis n. 44. Auch dieser Band wird im kommenden Jahre zum Abschluß gelangen.

Hieran

Hieran knüpft sich eine eingehende Besprechung der Anregung von Professor W. Erben in Graz, die radierten Urkunden bzw. die ausradierten Stellen mit dem bekannten Kögelschen Verfahren zu photographieren. Herr Leidinger berichtet freilich, daß die Erwartungen durch die bisherigen Ergebnisse in München nicht allzu hoch gespannt werden dürften; doch sollen die Versuche in München wie in Berlin fortgesetzt werden.

V. Epistolae. Ueber sie berichtet der Vorsitzende. Von der Quartausgabe steht die 2. Hälfte von Bd. VI unmittelbar vor dem Abschluß und der Herausgabe. Die Indices zum ganzen Band sind von Herren Professor Perels und Dr. Finsterwalder im Laufe des Jahres fertiggestellt worden. Zum VII. Bd. hat Herr Professor Caapar endlich auch die Praefatio zum Register Johannes VIII. nachgeliefert. Die noch ausstehenden Partien, die Extravaganten Johannes VIII und die Briefe Stephans V wird der Abteilungsleiter durch Herrn Dr. Laehr bearbeiten lassen.

Von den Epistolae selectae ist die Ausgabe der Tegernseer Briefsammlung (Froumund) durch Herrn Strecker fertiggestellt. Herr Hampe wird, nachdem die Kollationen aus Perugia endlich eingetroffen sind, die Ausgabe der Acta pacis s. Germani, sobald er über die nötige Muße verfügt, fördern, ebenso Dr. Leidinger die des Registers Alberts Beham. Der Vorsitzende teilt mit, daß Herr Professor Sthamer für die Epp. sel. eine neue Ausgabe des Registerfragments Friedrichs II. in Neapel herzustellen beabsichtigt; die Aufnahme in die Serie wird genehmigt. Ebenso der Plan einer Bearbeitung des Codex Udalrici durch Herrn Professor Hirsch. Endlich regt der Abteilungsleiter die Herausgabe der politischen Briefe aus der Zeit K. Friedrichs I. an, welche Herr Brackmann mit Hilfe von Dr. Laehr zu übernehmen bereit ist.

VI.